

Liedsätze für Minimalbesetzung

Erbarme dich, erbarm dich mein (GL 268)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Mä*+Fr* Fr+Fr* Mä*+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Mä+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch Mä*+Fr+Fr* Mä*+Mä+Fr*

Text: Maria Luise Thurmair 1975 nach Ps. 51
 Melodie: Caspar Ulenberg 1582
 Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020

♩ = 54

1. Er - bar - me dich, er - barm dich mein. Herr, durch die gro - ße Gü - te dein. Mach
 2. Arm ward ich in die Welt ge - schickt, von An - be - ginn in Schuld ver - strickt. Ein
 3. Herr, schau auf mei - ne Sün - de nicht; wend ab von ihr dein An - ge - sicht. Ein
 4. Herr, nimm von mir nicht dei - nen Geist, der mich den Weg des Le - bens weist, ihn,

3
 rein mich bis zum Her - zens - grund; im In - ner - sten mach mich ge - sund. Denn
 frem - des mäch - ti - ges Ge - setz trieb mich dem Bö - sen in das Netz. Du
 rei - nes Herz er - schaff in mir; so weiß wie Schnee sei es vor dir. Be -
 der mich treibt zum Gu - ten hin, zu Groß - mut und be - ständ - gem Sinn. Be -

6
 mei - ne Sün - de brennt in mir; ja, schul - dig ist mein Herz vor dir.
 weißt, was mich zu - in - nerst quält. Vor dir al - lein hab ich ge - fehlt.
 rüh - re mich mit dei - ner Hand, die al - le Macht des Bö - sen bannt.
 frei - e mich von Schuld und Not, daß ich dich rüh - me, Herr, mein Gott.

5. Ja, öffne mir den stummen Mund;
 dann tu ich allen Menschen kund,
 was Großes du an mir getan,
 wie du mich nahmst in Gnaden an,
 daß, wer dir fern ist, sich bekehrt
 und so in dir auch Heil erfährt.

6. Nimm an, was ich zum Opfer bring:
 das Herz, zerschlagen und gering,
 den Geist, der seine Ohnmacht kennt
 und dich den Herrn, den Höchsten nennt.
 Dann will ich deiner Güte und Ehr
 in Ewigkeit lobsingen, Herr.

Liedsätze für Minimalbesetzung

Erbarme dich, erbarm dich mein (GL 268)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Mä*+Fr* Fr+Fr* Mä*+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Mä+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch Mä*+Fr+Fr* Mä*+Mä+Fr*

Empf.: *in e*

Text: Maria Luise Thurmair 1975 nach Ps. 51
 Melodie: Caspar Ulenberg 1582
 Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020

$\text{♩} = 54$

1. Er - bar - me dich, er - barm dich mein. Herr, durch die gro - ße Gü - te dein. Mach
 2. Arm ward ich in die Welt ge - schickt, von An - be - ginn in Schuld ver - strickt. Ein
 3. Herr, schau auf mei - ne Sün - de nicht; wend ab von ihr dein An - ge - sicht. Ein
 4. Herr, nimm von mir nicht dei - nen Geist, der mich den Weg des Le - bens weist, ihn,

3

rein mich bis zum Her - zens - grund; im In - ner - sten mach mich ge - sund. Denn
 frem - des mäch - ti - ges Ge - setz trieb mich dem Bö - sen in das Netz. Du
 rei - nes Herz er - schaff in mir; so weiß wie Schnee sei es vor dir. Be -
 der mich treibt zum Gu - ten hin, zu Groß - mut und be - ständ - gem Sinn. Be -

6

mei - ne Sün - de brennt in mir; ja, schul - dig ist mein Herz vor dir.
 weißt, was mich zu - in - nerst quält. Vor dir al - lein hab ich ge - fehlt.
 rüh - re mich mit dei - ner Hand, die al - le Macht des Bö - sen bannt.
 frei - e mich von Schuld und Not, daß ich dich rüh - me, Herr, mein Gott.

5. Ja, öffne mir den stummen Mund;
 dann tu ich allen Menschen kund,
 was Großes du an mir getan,
 wie du mich nahmst in Gnaden an,
 daß, wer dir fern ist, sich bekehrt
 und so in dir auch Heil erfährt.

6. Nimm an, was ich zum Opfer bring:
 das Herz, zerschlagen und gering,
 den Geist, der seine Ohnmacht kennt
 und dich den Herrn, den Höchsten nennt.
 Dann will ich deiner Güt und Ehr
 in Ewigkeit lobsingen, Herr.

Liedsätze für Minimalbesetzung

O Herr, nimm unsre Schuld (GL 273)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Mä*+Fr* Fr+Fr* Mä*+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Mä+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch
 bei allen folgenden: 2. St.: T. 5, 3 - 4: fis' - e'
 Mä*+Fr+Fr* Mä*+Mä+Fr* Mä*+Fr+Mä Mä*+Mä+Mä

Text, Melodie: Hans-Georg Lotz, 1964, 1988, 1993

Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020

♩ = 54

1. O Herr, nimm uns - re Schuld, mit der wir uns be - las - ten, und
 2. Wir trau - en dei - ner Macht und sind doch oft in Sor - gen. Wir
 3. Wir ken - nen dein Ge - bot, ei - nan - der bei - zu - ste - hen, und
 4. O Herr, nimm uns - re Schuld, die Din - ge, die uns bin - den, und

Anm.: 3. St. stimmt so!

5
 füh - re selbst die Hand, mit der wir nach dir ta - sten.
 glau - ben dei - nem Wort und fürch - ten doch das Mor - gen.
 kön - nen oft nur uns und uns - re Nö - te se - hen.
 hilf, daß wir durch dich den Weg zum an - dern fin - den.

Liedsätze für Minimalbesetzung

O Herr, nimm unsre Schuld (GL 273)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Mä*+Fr* Fr+Fr* Mä*+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Mä+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch
 bei allen folgenden: 2. St.: T. 5, 3 - 4: e' - d'
 Mä*+Fr+Fr* Mä*+Mä+Fr* Mä*+Fr+Mä Mä*+Mä+Mä

Empf.: D-Dur

Text, Melodie: Hans-Georg Lotz, 1964, 1988, 1993
 Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020

$\text{♩} = 54$

1. O Herr, nimm uns - re Schuld, mit der wir uns be - las - ten, und
 2. Wir trau - en dei - ner Macht und sind doch oft in Sor - gen. Wir
 3. Wir ken - nen dein Ge - bot, ei - nan - der bei - zu - ste - hen, und
 4. O Herr, nimm uns - re Schuld, die Din - ge, die uns bin - den, und

Ann.: 3. St. stimmt so!

5

füh - re selbst die Hand, mit der wir nach dir ta - sten.
 glau - ben dei - nem Wort und fürch - ten doch das Mor - gen.
 kön - nen oft nur uns und uns - re Nö - te se - hen.
 hilf, daß wir durch dich den Weg zum an - dern fin - den.

Liedsätze für Minimalbesetzung

O Traurigkeit, o Herzeleid (GL 295)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä
 - oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä (Fr+Mä+Mä) Fr+Fr+Fr Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch
 bei allen folgenden: 2. St.: T. 5: f' - as' - as' - g' - as'

Text: Friedrich Spee, 1628
 Melodie: Mainz, Würzburg, 1628
 Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020

♩ = 50

1. O Trau-rig - keit, o Her - ze - leid! Ist das denn nicht zu kla - gen:
 2. O höch-stes Gut, un - schul-dig Blut! Wer hätt dies mö - gen den - ken,
 3. O hei - Be Zähr, fließ im - mer mehr! Wen sollt dies nicht be - we - gen,

Gott des Va - ters ei - nigs Kind wird zum Grab ge - tra - gen.
 daß der Mensch sein Schöp - fer sollt an das Kreuz auf - hen - ken.
 weil sich ü - ber Chri - sti Tod auch die Fel - sen re - gen.

4. Wie große Pein, Maria rein,
 muß leiden ohne Maßen;
 denn du bist von jedermann
 ganz und gar verlassen.
5. Wie schwer ist doch der Sünden Joch,
 weil es tut unterdrücken
 Gottes Sohn, als er das Kreuz
 trug auf seinem Rücken.
6. O großer Schmerz! O steinem Herz,
 steh ab von deinen Sünden,
 wenn du willst nach deinem Tod
 Gottes Gnad empfinden.

Liedsätze für Minimalbesetzung

O Traurigkeit, o Herzeleid (GL 295)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä
 - oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä (Fr+Mä+Mä) Fr+Fr+Fr Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch
 bei allen folgenden: 2. St.: T. 5: e' - g' - g' - fis' - g'
 Mä*+Fr+Fr* (Mä*+Mä+Fr*) Mä*+Fr+Mä (Mä*+Mä+Mä)

Empf.: f-Moll

Text: Friedrich Spee, 1628
 Melodie: Mainz, Würzburg, 1628
 Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020

♩ = 50

1. O Trau-rig - keit, o Her - ze - leid! Ist das denn nicht zu kla - gen:
 2. O höch-stes Gut, un - schul-dig Blut! Wer hätt dies mö - gen den - ken,
 3. O hei - Be Zähr, fließ im - mer mehr! Wen sollt dies nicht be - we - gen,

Gott des Va - ters ei - nigs Kind wird zum Grab ge - tra - gen.
 daß der Mensch sein Schöp - fer sollt an das Kreuz auf - hen - ken.
 weil sich ü - ber Chri - sti Tod auch die Fel - sen re - gen.

4. Wie große Pein, Maria rein,
mußt leiden ohne Maßen;
denn du bist von jedermann
ganz und gar verlassen.
5. Wie schwer ist doch der Sünden Joch,
weil es tut unterdrücken
Gottes Sohn, als er das Kreuz
trug auf seinem Rücken.
6. O großer Schmerz! O steinern Herz,
steh ab von deinen Sünden,
wenn du willst nach deinem Tod
Gottes Gnad empfinden.

O Haupt voll Blut und Wunden (GL 289)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Mä*+Fr* Fr+Fr* Mä*+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä (Fr+Mä+Mä) Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch Mä*+Fr+Fr* (Mä*+Mä+Fr*) Mä*+Fr+Mä (Mä*+Mä+Mä)

Text, Melodie: Hans-Georg Lotz, 1964, 1988, 1993
 Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020

♩ = 44

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o
 2. Du edles Angesichte, das vor sonst schrickt und scheut das
 3. Die Farbe deiner Wangen, der roten Lippen Pracht ist
 4. Was du, Herr, hast erduldet, ist alles meine Last; ich,

Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkrone, o
 große Weltgewichte; wie bist du bespeit, wie
 hin und ganz vergangen, des blasstes Todes Macht hat
 ich hab es verschuldet, was du getragen hast. Schau

Haupt, sonst schön gekrönt mit höchster Ehr und Zier, jetzt
 bist du so bleichet, wer hat dein Augenlicht, dem
 alles hingekommen, hat alles hingerafft, und
 her, hier steht ich Armer, der Zorn verdirbt hat; gib

aber frech verhöhnet: Geübet seist du mir.
 sonst kein Licht nicht gleichet, so schändlich zu gericht?
 so bist du gekommen von deines Leibes Kraft.
 mir, o mein Erbarmer, den Anblick deiner Gnad.

5. Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht.
 Von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht.
 Wenn dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoß,
 alsdann will ich dich fassen in meinen Arm und Schoß.

6. Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund,
 für deines Todes Schmerzen, da du's so gut gemeint.
 Ach gib, daß ich mich halte zu dir und deiner Treu
 und, wenn ich einst erkalte, in dir mein Ende set.

7. Wenn ich einmal soll scheiden, so scheid nicht von mir.
 Wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür.
 Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein,
 so reiß mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.

8. Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod,
 und laß mich sehn dein Bilde in deiner Kreuzesnot.
 Da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll
 dich fest an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.

O Haupt voll Blut und Wunden (GL 289)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Mä*+Fr* Fr+Fr* Mä*+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch Mä*+Fr+Fr* Mä*+Fr+Mä

Empf.: h-Moll

Text, Melodie: Hans-Georg Lotz, 1964, 1988, 1993
Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020

♩ = 44

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o
 2. Du edles Angesichte, davorsonst schrickt und scheut das
 3. Die Farbe deiner Wangen, der roten Lippen Pracht ist
 4. Was du, Herr, hast erduldet, ist alles meine Last; ich,

Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkrone, o
 große Weltgewichte; wie bist du so bespeit, wie
 hin und ganz vergangen, des blases Todes Macht hat
 ich habes verschuldet, was du getragen hast. Schau

Haupt, sonst schön gekrönt mit höchster Ehr und Zier, jetzt
 bist du so erblichet, wer hat dein Augenlicht, dem
 alles hingegenommen, hat alles hingerafft, und
 her, hier steh ich Armer, der Zorn verdiehet; gib

a - ber frech verhöhet: Ge - grü - Bet seist du mir.
 sonst kein Licht nicht gleichet, so schändlich zu - ge - richt?
 so bist du gekommen von deines Leibes Kraft.
 mir, o mein Erbarmer, den Anblick deiner Gnad.

5. Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht.
 Von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht.
 Wenn dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoß,
 alsdann will ich dich fassen in meinen Arm und Schoß.

6. Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund,
 für deines Todes Schmerzen, da du's so gut gemeint.
 Ach gib, daß ich mich halte zu dir und deiner Treu
 und, wenn ich einst erkalte, in dir mein Ende sei.

7. Wenn ich einmal soll scheiden, so scheid nicht von mir.
 Wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür.
 Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein,
 so reiß mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.

8. Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod,
 und laß mich sehn dein Bilde in deiner Kreuzesnot.
 Da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll
 dich fest an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.

Liedsätze für Minimalbesetzung

Christ ist erstanden (GL 318)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä Fr*+Mä*
*-oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Mä+Mä
() = für Mä. evt. zu hoch Mä*+Fr+Fr* Mä*+Mä+Fr* Mä*+Fr+Mä Mä*+M+M

$\text{♩} = 58$

Text und Melodie: 12. - 16. Jh.
Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020

1. Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - le. Des solln wir al - le
2. Wä r er nicht er - stan - den, so wä r die Welt ver - gan - gen. Seit daß er er -

froh sein; Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.
stan - den ist, so freut sich al - les, was da ist. Ky - ri - e - leis.

oder Halbe d

3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Des

solln wir al - le froh sein; Christ will un - ser Trost sein, Ky - ri - e - leis.

Liedsätze für Minimalbesetzung

Gelobt sei Gott (GL 328)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä
* = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
() = für Mä. evt. zu hoch
bei allen folgenden: 2. St.: T. 2, erster Ton: e';
letzte 3 Töne des Stückes: d' - a - fis
Mä*+Fr+Mä Mä*+Fr+Fr*

Text: bei Michael Weiße, 1531,
3. Str.: Hagen Horoba 2010
Melodie: Melchior Vulpius 1609
Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020

♩ = 44

1. Ge - lobt sei Gott im höch - ten Thron samt sei - nem ein - ge - bor - nen
2. Des Mor - gens früh am drit - ten Tag, da noch der Stein am Gra - be
3. Drei Frau - en ka - men zu dem Ort, er - staunt sahn sie: Der Stein ist
4. Der En - gel sprach: "Nun fürcht' euch nicht, denn ich weiß wohl, was euch ge -

Sohn, der für uns hat ge - nug ge - tan.
lag, er - stand er frei ohn al - le Klag. Hal - le - lu -
fort. Ein En - gel saß statt sei - ner dort.
bricht: Ihr sucht Je - sus, den findt ihr nicht.

Alternative:
2. St., am Ende: Viertel a, Dreiviertel a

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

5. Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not. Kommt, seht, wo er gelegen hat."
6. Nun bitten wir dich, Jesu Christ, weil du vom Tod erstanden bist: Verleihe, was uns selig ist.
7. O mache unser Herz bereit, damit von Sünden wir befreit dir mögen singen allezeit.

Liedsätze für Minimalbesetzung

Gelobt sei Gott (GL 328)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Mä+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 (=) = für Mä. evt. zu hoch
 bei allen folgenden: 2. St.: T. 2, erster Ton: e';
 letzte 3 Töne des Stückes: c' - g - e
 Mä*+Fr+Mä Mä*+Mä+Mä Mä*+Fr+Fr* Mä*+Mä+Fr*

Empf.: D-Dur

Text: bei Michael Weiße, 1531,
 3. Str.: Hagen Horoba 2010
 Melodie: Melchior Vulpius 1609
 Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020

$\text{♩} = 44$

1. Ge - lobt sei Gott im höch - ten Thron samt sei - nem ein - ge - bor - nen
 2. Des Mor - gens früh am drit - ten Tag, da noch der Stein am Gra - be
 3. Drei Frau - en ka - men zu dem Ort, er - staunt sahn sie: Der Stein ist
 4. Der En - gel sprach: "Nun fürcht' euch nicht, denn ich weiß wohl, was euch ge -

Sohn, der für uns hat ge - nug ge - tan.
 lag, er - stand er frei ohn al - le Klag. Hal - le - lu -
 fort. Ein En - gel saß statt sei - ner dort.
 bricht: Ihr sucht Je - sus, den findt ihr nicht.

Alternative:
 2. St., am Ende: Viertel g, Dreiviertel g

ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

5. Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not. Kommt, seht, wo er gelegen hat."

6. Nun bitten wir dich, Jesu Christ, weil du vom Tod erstanden bist: Verleihe, was uns selig ist.

7. O mache unser Herz bereit, damit von Sünden wir befreit dir mögen singen allezeit.

Liedsätze für Minimalbesetzung

Das ist der Tag (GL 329)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä
* - oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
() = für Mä. evt. zu hoch Mä*+Fr+Mä Mä*+Fr+Fr*

Text: Heinrich Bone 1847, Friedrich Dörr 1975
Melodie: Johann Leisentritt, 1567
Satz: Gregor Simon, 30. 12. 2020

$\text{♩} = 52$

1. Das ist der Tag, den Gott ge-macht, der Freud in al-le Welt ge-bracht. Es
2. Ver-klärt ist al-les Leid der Welt, des To-des Dun- kel ist er-hellt. Der
3. Wir sind ge-tauft auf Chri-sti Tod und auf-er-weckt mit ihm zu Gott. Uns
4. Wir schau-en auf zu Je-sus Christ, zu ihm, der uns-re Hoff-nung ist. Wir
5. Nun singt dem Herrn das neu-e Lied, in al-ler Welt ist Freud und Fried. Es

freu sich, was sich freu-en kann, denn Wun-der hat der Herr ge-tan.
Herr er-stand in Got-tes Macht, hat neu-es Le-ben uns ge-bracht.
ist ge-schenkt sein Heil-ger Geist, ein Le-ben, das kein Tod ent-reißt.
sind die Gli-e-der, er das Haupt; er-löst ist, wer an Chri-stus glaubt.
freu sich, was sich freu-en kann, denn Wun-der hat der Herr ge-tan.

Liedsätze für Minimalbesetzung

Das ist der Tag (GL 329)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Mä+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch Mä*+Fr+Mä Mä*+Mä+Mä Mä*+Fr+Fr* Mä*+Mä+Fr*

Empf.: D-Dur

Text: Heinrich Bone 1847, Friedrich Dörr 1975
 Melodie: Johann Leisentritt, 1567
 Satz: Gregor Simon, 30. 12. 2020

$\text{♩} = 52$

1. Das ist der Tag, den Gott ge-macht, der Freud in al-le Welt ge-bracht. Es
 2. Ver-klärt ist al-les Leid der Welt, des To-des Dun- kel ist er-hellt. Der
 3. Wir sind ge-tauft auf Chri-sti Tod und auf-er-weckt mit ihm zu Gott. Uns
 4. Wir schau-en auf zu Je-sus Christ, zu ihm, der uns-re Hoff-nung ist. Wir
 5. Nun singt dem Herrn das neu-e Lied, in al-ler Welt ist Freud und Fried. Es

freu sich, was sich freu-en kann, denn Wun-der hat der Herr ge-tan.
 Herr er-stand in Got-tes Macht, hat neu-es Le-ben uns ge-bracht.
 ist ge-schenkt sein Heil-ger Geist, ein Le-ben, das kein Tod ent-reißt.
 sind die Glie-der, er das Haupt; er-löst ist, wer an Chri-stus glaubt.
 freu sich, was sich freu-en kann, denn Wun-der hat der Herr ge-tan.

Liedsätze für Minimalbesetzung

O Licht der wunderbaren Nacht (GL 334)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Mä+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch
 bei allen folgenden: 3. St.: T. 8, erster Ton: zwei Halbe e
 Mä*+Fr+Mä Mä*+Mä+Mä Mä*+Fr+Fr* Mä*+Mä+Fr*

Empf.: Es-Dur

Text: Georg Thurmair, 1963
 Melodie: Mainz, 1390, Nürnberg, 1523
 Satz: Gregor Simon, 30. 12. 2020

♩ = 63

1. O Licht der wunderbaren Nacht, uns herrlich aufgegangen, Licht, das Erlösung
 2. O Licht der lichten Ewigkeit, das unsre Welt getroffen, in dem des Menschen
 3. O Licht, viel heller als der Tag, den Sonnen je entzündet, das allem, was im

uns gebracht, da wir vom Tod umfängen, du Funke aus des Grabes
 Schuld und Leid darf Auferstehung hofen. O Nacht, da Christus unser
 Grabelag, den Sieg des Lebens kündet. Du Glanz des Herrn der Herrlich -

Stein, du Morgenstern, du Gnadenschein, der Wahrheit Licht und Leben.
 Licht! O Schuld, die Gottes Angesicht uns leuchten läßt in Gnadent!
 keit, du Heil der Welt in Ewigkeit, voll Freuden und voll Frieden!

Liedsätze für Minimalbesetzung

O Licht der wunderbaren Nacht (GL 334)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch
 bei allen folgenden: 3. St.: T. 8, erster Ton: zwei Halbe f
 Mä*+Fr+Mä Mä*+Fr+Fr*

Text: Georg Thurmair, 1963
 Melodie: Mainz, 1390, Nürnberg, 1523
 Satz: Gregor Simon, 30. 12. 2020

♩ = 63

1. O Licht der wunderbaren Nacht, uns herrlich auf-ge-gan-gen, Licht, das Er-lö-sung

2. O Licht der lichten Ewigkeit, das unsere Welt getroffen, in dem des Menschen

3. O Licht, viel heller als der Tag, den Sonnen je entzünden, das allem, was im

uns gebracht, da wir vom Tod umfassen, du Funke aus des Grabes

Schuld und Leid darf Auferstehung hofen. O Nacht, da Christus unser

Grab lag, den Sieg des Lebens künden. Du Glanz des Herrn der Herrlich-

Stein, du Morgenstern, du Gnadenschein, der Wahrheit Licht und Leben.

Licht! O Schuld, die Gottes Angesicht uns leuchten läßt in Gnaden!

keit, du Heil der Welt in Ewigkeit, voll Freuden und voll Frieden!

Liedsätze für Minimalbesetzung

Halleluja, lasst uns singen (GL 796)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä Mä*+Fr*
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch
kursiv: 2. St.: T. 3: f-g'-a'- Achtel b'-a'
3. St.: T. 3, 4: c-c-f-f-g-c-c

Text: Heinrich Bone
 Melodie: J. B. C. Schmidts
 Satz: Gregor Simon, 30. 12. 2020

♩ = 120

1. Hal - le - lu - ja, lasst uns sin - gen, denn die Freu - den - zeit ist da;
 2. Hal - le - lu - ja, der in Qua - len wie ein Wurm zer - tre - ten war,
 3. Hal - le - lu - ja! Auf - er - stan - den ist die Freu - de die - ser Zeit;

hoch in Lüf - ten lasst er - klin - gen, was im dunk - len Grab ge - schah:
 hebt die Fah - ne, glänzt in Strah - len, un - ver - letzt und e - wig klar,
 denn aus Lei - den, Schmerz und Ban - den geht her - vor die Herr - lich - keit.

Je - sus hat den Tod be - zwun - gen und uns al - len Sieg er - run - gen.
 wan - delt leuch - tend wie die Son - ne, spen - det Licht und Kraft und Won - ne.
 Was im To - de scheint ver - lo - ren, wird in Chri - stus neu ge - bo - ren.

Hal - le - lu - ja, Je - sus lebt, Je - sus lebt, Je - sus lebt, Hal - le - lu - ja, Je - sus lebt!

Liedsätze für Minimalbesetzung

Halleluja, lasst uns singen (GL 796)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä Mä*+Fr*
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch
kursiv: 2. St.: T. 3: g'-a'-h'- Achtel c'-h'
3. St.: T. 3, 4: d-d-g-g-a-d-d

Empf.: in F-Dur

Text: Heinrich Bone

Melodie: J. B. C. Schmidts

Satz: Gregor Simon, 30. 12. 2020

♩ = 120

1. Hal - le - lu - ja, lasst uns sin - gen, denn die Freu - den - zeit ist da;
 2. Hal - le - lu - ja, der in Qua - len wie ein Wurm zer - tre - ten war,
 3. Hal - le - lu - ja! Auf - er - stan - den ist die Freu - de die - ser Zeit;

hoch in Luf - ten lasst er - klin - gen, was im dunk - len Grab ge - schah:
 hebt die Fah - ne, glänzt in Strah - len, un - ver - letzt und e - wig klar,
 denn aus Lei - den, Schmerz und Ban - den geht her - vor die Herr - lich - keit.

Je - sus hat den Tod be - zwun - gen und uns al - len Sieg er - run - gen.
 wan - delt leuch - tend wie die Son - ne, spen - det Licht und Kraft und Won - ne.
 Was im To - de scheint ver - lo - ren, wird in Chri - stus neu ge - bo - ren.

Hal - le - lu - ja, Je - sus lebt, Je - sus lebt, Je - sus lebt, Hal - le - lu - ja, Je - sus lebt!

Liedsätze für Minimalbesetzung

Christus ist erstanden (GL 797)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä Mä*+Fr*, dabei 3. St.: T. 14: Viertel b-a-b
 - oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä, evt. zu hoch bei den folgenden: 2. St.: ab T. 2, Zzt. 3: d'-c'-b-a-b;
 T. 18: Halbe a'-Viertel b'; 3. St.: T. 14: Viertel b-a-b
 Mä*+Fr+Mä Mä*+Fr+Fr*

Text: Christoph von Schmid, 1807
 Melodie: Johann Paul Schiebel, 1838
 Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020, 7. 1. 2021

♩ = 116

1. Chri - stus ist er - stan - den! O freut euch, Chri - sten, er er - hebt aus
 2. Chri - stus ist er - stan - den! Voll Glau - ben be - ten wir ihn an, ihn,
 3. Chri - stus ist er - stan - den! Ge - lobt seist du, o Got - tes Sohn! Ach
 4. Chri - stus ist er - stan - den! Wohl - an, zum neu - en Le - ben hebt die

9
 sei - nem Gra - be sich und lebt. Er le - bet e - wig, stirbt nicht mehr; ihm
 der auch uns er - we - cken kann, ihn, der uns eins - tens aus der Gruft zum
 gib, daß wir an dei - nem Thron nach ei - nem sel - gen Auf - er - stehn dich
 Her - zen; auf zum Him - mel strebt, wo er mit sei - nem Va - ter thront und

17
 brin - get Lob und Dank und Ehr! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 e - wig neu - en Le - ben ruft. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 e - wig, e - wig wie - der - sehn. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 un - sre Lieb und Treu - be - lohnt. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Liedsätze für Minimalbesetzung

Christus ist erstanden (GL 797)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä Mä*+Fr*, dabei 3. St.: T. 14: Viertel b-a-b
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch bei den folgenden: 2. St.: ab T. 2, Zzt. 3: d'-c'-b-a-b;
 T. 18: Halbe a'-Viertel b'; 3. St.: T. 14: Viertel b-a-b
 Mä*+Fr+Mä Mä*+Fr+Fr*

Empf.: B-Dur

Text: Christoph von Schmid, 1807
 Melodie: Johann Paul Schiebel, 1838
 Satz: Gregor Simon, 29. 12. 2020, 7. 1. 2021

♩ = 116

1. Chri - stus ist er - stan - den! O freut euch, Chri - sten, er er - hebt aus
 2. Chri - stus ist er - stan - den! Voll Glau - ben be - ten wir ihn an, ihn,
 3. Chri - stus ist er - stan - den! Ge - lobt seist du, o Got - tes Sohn! Ach
 4. Chri - stus ist er - stan - den! Wohl - an, zum neu - en Le - ben hebt die

9
 sei - nem Gra - be sich und lebt. Er le - bet e - wig, stirbt nicht mehr; ihm
 der auch uns er - we - cken kann, ihn, der uns eins - tens aus der Gruft zum
 gib, daß wir an dei - nem Thron nach ei - nem sel - gen Auf - er - stehn dich
 Her - zen; auf zum Him - mel strebt, wo er mit sei - nem Va - ter thront und

17
 brin - get Lob und Dank und Ehr! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 e - wig neu - en Le - ben ruft. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 e - wig, e - wig wie - der - sehn. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 un - sre Lieb und Treu. be - lohnt. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Liedsätze für Minimalbesetzung

Ist das der Leib (GL 331)

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch
 bei den folgenden: 2. St: T. 3, letzter Ton: d'
 Mä*+Fr+Fr* Mä*+Fr+Mä

Text: Friedrich Spee, 1623
 Melodie: Würzburg, 1628
 Satz: Gregor Simon, 30. 12. 2020

♩ = 44

1. Ist das der Leib, Herr Je - su Christ, der tot im Grab ge -
 2. Der Leib ist klar, klar wie Kri - stall, Ru - bi - nen gleich die
 3. Der Leib emp - fin - det nim - mer Leid, bleibt un - ver - letzt in
 4. O Leib, wie zart, o Leib, wie fein, dringst durch ver - schloss - ne

le - gen ist? Kommt, kommt, ihr Chri - sten jung und alt, schaut
 Wun - den all, die Seel durch - strahlt ihn licht und rein wie
 E - wig - keit, gleich - wie so vie - le tau - send Jahr die
 Tü - ren ein, wie durch das Glas die Son - ne geht, da

die ver - klär - te Leibs - ge - stalt! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 tau - send - fä - cher Son - nen - schein. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 Son - ne leuch - tet e - ben klar. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 nichts den Strah - len wi - der - steht. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

5. Schnell ist der Pfeil, schnell und geschwind,
 gleichwie ein Pfeil, gleichwie der Wind,
 gleichwie die Welt viel tausend Meil
 die Sonn umläuft in schneller Eil.
 Halleluja, Halleluja!

6. Bedeck, o Mensch, dein Augenlicht!
 Vor dieser Sonn besteht es nicht.
 Kein Mensch auf dieser Erde kann
 den Glanz der Gottheit schauen an.
 Halleluja, Halleluja!

Liedsätze für Minimalbesetzung

Die ganze Welt, Herr Jesu Christ (GL 332)

Version 1

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Mä+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch
 bei den folgenden: 2. St: T. 7, Zzt. 4: Halbe c'
 Mä*+Fr+Fr* Mä*+Mä+Fr* Mä*+Fr+Mä Mä*+Mä+Mä

Empf.: in e

Text: Friedrich Spee, 1623
 Melodie: Köln, 1623
 Satz: Gregor Simon, 30. 12. 2020

♩ = 44

1. Die gan - ze Welt, Herr Je - su Christ, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, in
 2. Das himm - lisch Heer im Him - mel singt, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, die
 3. Jetzt grü - net, was nur grü - nen kann, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, die
 4. O Leib, wie zart, o Leib, wie fein, dringst durch ver - schloss - ne Tü - ren ein, wie

Als 2. Stimme wähle eine
 der beiden Mittelstimmen.

dei - ner Ur - ständ fröh - lich ist. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 Chri - sten - heit auf Er - den klingt. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 Bäum - zu blü - hen fan - gen an. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 durch das Glas die Son - ne geht, da nichts den Strah - len wi - der - steht.

5. Der Sonnenschein jetzt kommt herein,
 Halleluja, Halleluja,
 und gibt der Welt ein neuen Schein.
 Halleluja, Halleluja.

6. Die ganze Welt, Herr Jesu Christ,
 Halleluja, Halleluja,
 in deiner Urständ fröhlich ist.
 Halleluja, Halleluja.

Liedsätze für Minimalbesetzung

Die ganze Welt, Herr Jesu Christ (GL 332)

Version 1

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä
* = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
() = für Mä. evt. zu hoch
bei den folgenden: 2. St: T. 7, Zzt. 4: Halbe d
Mä*+Fr+Fr* Mä*+Fr+Mä

Text: Friedrich Spee, 1623
Melodie: Köln, 1623
Satz: Gregor Simon, 30. 12. 2020

♩ = 44



1. Die gan - ze Welt, Herr Je - su Christ, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, in
2. Das himm - lisch Heer im Him - mel singt, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, die
3. Jetzt grü - net, was nur grü - nen kann, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, die
4. O Leib, wie zart, o Leib, wie fein, dringst durch ver - schloss - ne Tü - ren ein, wie

Als 2. Stimme wähle eine
der beiden Mittelstimmen.



dei - ner Ur - ständ fröh - lich ist. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja
Chri - sten - heit auf Er - den klingt. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja
Bäum zu blü - hen fan - gen an. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja
durch das Glas die Son - ne geht, da nichts den Strah - len wi - der - steht.

5. Der Sonnenschein jetzt kommt herein,
Halleluja, Halleluja,
und gibt der Welt ein neuen Schein.
Halleluja, Halleluja.

6. Die ganze Welt, Herr Jesu Christ,
Halleluja, Halleluja,
in deiner Urstund fröhlich ist.
Halleluja, Halleluja.

Liedsätze für Minimalbesetzung

Die ganze Welt, Herr Jesu Christ (GL 332)

Version 2

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä Mä*+Fr*
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä (Fr+Mä+Mä) Fr+Fr+Fr* Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch
 bei den folgenden: 2. St: T. 6, statt den Achteln eine Viertel e'
 Mä*+Fr+Fr* (Mä*+Mä+Fr*) Mä*+Fr+Mä (Mä*+Mä+Mä)

Text: Friedrich Spee, 1623

Melodie: Köln, 1623

Satz: Gregor Simon, 30. 12. 2020

$\text{♩} = 44$

1. Die gan - ze Welt, Herr Je - su Christ, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, in
 2. Das himm - lisch Heer im Him - mel singt, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, die
 3. Jetzt grü - net, was nur grü - nen kann, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, die
 4. O Leib, wie zart, o Leib, wie fein, dringst durch ver - schloss - ne Tü - ren ein, wie

dei - ner Ur - ständ fröh - lich ist. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 Chri - sten - heit auf Er - den klingt. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 Bäum zu blü - hen fan - gen an. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 durch das Glas die Son - ne geht, da nichts den Strah - len wi - der - steht.

Anm.: 2. u. 3. St.
 "fallen je ins Wort"

5. Der Sonnenschein jetzt kommt herein,
 Halleluja, Halleluja,
 und gibt der Welt ein neuen Schein.
 Halleluja, Halleluja.

6. Die ganze Welt, Herr Jesu Christ,
 Halleluja, Halleluja,
 in deiner Urständ fröhlich ist.
 Halleluja, Halleluja.

Liedsätze für Minimalbesetzung

Die ganze Welt, Herr Jesu Christ (GL 332)

Version 2

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+Mä Fr+Fr* Mä*+Mä Mä*+Fr*
 - oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+Mä Fr+Fr+Fr Mä*+Mä*+Mä
 () = für Mä. evt. zu hoch
 bei den folgenden: 2. St. T. 6, statt den Achteln eine Viertel fis'
 Mä*+Fr+Fr* Mä*+Fr+Mä

Empf.: in d

Text: Friedrich Spee, 1623

Melodie: Köln, 1623

Satz: Gregor Simon, 30. 12. 2020

♩ = 44

1. Die gan - ze Welt, Herr Je - su Christ, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, in
 2. Das himm - lisch Heer im Him - mel singt, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, die
 3. Jetzt grü - net, was nur grü - nen kann, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, die
 4. O Leib, wie zart, o Leib, wie fein, dringst durch ver - schloss - ne Tü - ren ein, wie

dei - ner Ur - ständ fröh - lich ist. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 Chri - sten - heit auf Er - den klingt. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 Bäum zu blü - hen fan - gen an. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 durch das Glas die Son - ne geht, da nichts den Strah - len wi - der - steht.

Anm.: 2. u. 3. St.
 "fallen je ins Wort"

5. Der Sonnenschein jetzt kommt herein,
 Halleluja, Halleluja,
 und gibt der Welt ein neuen Schein.
 Halleluja, Halleluja.

6. Die ganze Welt, Herr Jesu Christ,
 Halleluja, Halleluja,
 in deiner Urständ fröhlich ist.
 Halleluja, Halleluja.